



Modulhandbuch

Islamische Theologie

Bachelor of Arts

Gültig ab WS 2020/21

Stand: 18.10.2019

ZENTRUM FÜR ISLAMISCHE THEOLOGIE



Inhaltsverzeichnis

1. Qualifikationsziele des Studiengangs	2
1.1. Fachliche Qualifikationsziele.....	2
1.2. Methodische Qualifikationsziele	2
1.3. Anwendungsorientierte Qualifikationsziele	2
1.4. Überfachliche Qualifikationsziele	3
1.5. Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge.....	3
2. Hinweis zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen.....	3
2.1. Prüfungs- und Studienleistungen	3
2.2. Sprachen im Studiengang	4
3. Studienverlaufsplan	5
3.1. Übersicht nach Modulen.....	5
3.2. Übersicht nach Studienverlauf.....	6
3.3. Modulkategorien.....	7
3.3.1. Sprachmodule	7
3.3.2. Einführungsmodule	7
3.3.3. Vertiefungsmodule	7
3.3.4. Wahlpflichtmodul I und II.....	7
3.3.5. Interdisziplinäre Studien.....	8
3.3.6. Bachelorarbeit	8
4. Modulbeschreibungen	9

1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Im Bachelorstudiengang Islamische Theologie findet eine wissenschaftliche fundierte und berufsrelevante Qualifikation der Studierenden im Bereich der Islamischen Theologie statt.

1.1. Fachliche Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Islamische Theologie

- sind in der Lage die wichtigsten Begriffe, Theorien und Methoden in den Fachgebieten der Islamischen Theologie wiederzugeben und zu erklären;
- verfügen über differenzierte Kenntnisse in den Bereichen Koranwissenschaften, Hadithwissenschaften, Glaubenslehre, Recht, Systematische Theologie, Religionspädagogik, Islamische Geschichte und Mystik und Ethik des Islams sowie der Religionssoziologie;
- verfügen über ein Überblickswissen über Kultur, Geschichte und soziale Gegenwart des Islams;
- kennen theologische Denkschulen des Islams und können sie systematisch, philosophisch und historisch verorten;
- erwerben Kenntnisse über die Grundzüge der jüdischen und christlichen Religionen;
- entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die historische und gegenwärtige Dynamik und Vielfalt theologischer Ansätze;
- beherrschen die arabische Sprache auf Niveau B2 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen;

1.2. Methodische Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Islamische Theologie

- können sich selbständig Sachkenntnis über den Islam als Religion und Lebensweise erarbeiten und es in verschiedenen Zusammenhängen anwenden;
- sind in der Lage wissenschaftlich und theologisch reflektiert mit dem eigenen konfessionellen Bezug und mit Perspektivenwechsel umzugehen
- beherrschen grundlegende Methoden der verstehenden Schrifterschließung, der theologisch-wissenschaftlichen Quellenauslegung;
- verfügen über Kenntnisse interdisziplinärer Zugänge zur islamischen Theologie (Religionspädagogik, Religionssoziologie, komparative Theologie, Kunstgeschichte usw.);
- verfügen über hermeneutische Kompetenzen: können die Spannung zwischen materiellem Text und menschlichem Geist, zwischen Gemeinschaft als religiösem oder gesellschaftlichem Kollektiv und Individuum als Subjekt und zwischen Tradition und Situation reflektieren;
- können theologische Texte in Arabisch lesen, verstehen und wiedergeben sowie in Arabisch einfache mündliche Präsentationen halten;
- sind in der Lage theologische Sachverhalte adressatengerecht vor Fachpublikum mündlich wie schriftlich zu präsentieren;
- verknüpfen Fragestellungen aus unterschiedlichen Fachbereichen miteinander und leiten daraus Erkenntnisse ab;

1.3. Anwendungsorientierte Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Islamische Theologie

- können übergreifende Querschnittsthemen im Spannungsfeld von Religion und Gesellschaft erfolgreich bearbeiten;
- können sich reflektiert mit Lehraussagen des Koran und des Hadith auseinandersetzen und diese auf die religiös und kulturell heterogene und plurale Gesellschaft beziehen;
- reflektieren das Leben von MuslimInnen unter säkularen und interreligiösen Bedingungen;
- können den Diskurs und die religiöse Begriffsbildung im dialogischen / trialogischen Religionsgespräch reflektieren und führen;
- bringen ihre Einsichten selbständig schriftlich und mündlich in den theologischen Diskurs ein;
- können ihr Fachwissen und ihre im Studium erworbenen theologischen Kompetenzen in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen;

1.4. Überfachliche Qualifikationsziele

Die AbsolventInnen des Bachelorstudiengangs Islamische Theologie

- verfügen über interkulturelle Kompetenzen in Bezug auf den Islam im deutschen Kontext und können Bezüge zu verschiedenen religiösen und nicht-religiösen Kulturräumen herstellen;
- erwerben grundlegende und erste vertiefte Kenntnisse über Kultur, Geschichte und soziale Gegenwart des Islams;
- können kontextbezogen in einem interkulturellen Arbeitsumfeld agieren und als Vermittler*innen zwischen den Kulturen und Religionen wirken;
- können sich mit Bezug auf theologische Theorien und Methoden qualifiziert zur Islamischen Theologie äußern;

Der erfolgreiche Abschluss des Studienganges ermöglicht eine Tätigkeit in verschiedenen beruflichen Bereichen wie Presse, Öffentlichkeitsarbeit und in den Moscheegemeinden im Bereich der Bildung und religiösen Beratung.

1.5. Anschlussmöglichkeiten an Masterstudiengänge

Die AbsolventInnen verfügen über solide Grundlagen für die Masterstudiengänge „Islamische Theologie im europäischen Kontext“ und „Praktische Islamische Theologie (Seelsorge)“, sowie andere verwandte Masterstudiengänge.

2. Hinweis zur Anwesenheit in Lehrveranstaltungen

Die Anwesenheit der Studierenden in Seminaren wird erwartet, da sie für den Kompetenzerwerb erforderlich ist.

2.1. Prüfungs- und Studienleistungen

Zur Leistungserbringung im Sinne einer Studienleistung können in der Regel folgende Formen vorgesehen werden: Referat, Rezension, Essay, Präsentation, Gruppenarbeit, Protokoll, Übungsblatt, Übersetzung, Sitzungsgestaltung, Portfolio, etc. Es handelt sich hier um eine un abgeschlossene Sammlung. Diese Formen können auch als Prüfungsleistungen eingesetzt werden.

Zur Leistungsüberprüfung im Sinne einer Prüfungsleistung können in der Regel die o.g. Formen vorgesehen werden sowie folgende weitere: Klausur, Hausarbeit, Praktikumsbericht, Mündliche Prüfung, Projektarbeit, Abschlussarbeit, etc. Es handelt sich hier um eine un abgeschlossene Sammlung. Diese Formen sind aus begrifflichen Gründen nicht als Studienleistung einsetzbar.

2.2. Sprachen im Studiengang

Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums der Islamischen Theologie sind gute Deutschkenntnisse (GER B1-B2). Zudem finden Lehrveranstaltungen in englischer Sprache statt, daher sind auch hier ausreichende Sprachkenntnisse erforderlich (A2-B1). Arabischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

3. Studienverlaufsplan

3.1. Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht in der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	CP
B.A.-1	Pflicht	Arabicum I (Arabisch I)	1	15
B.A.-2	Pflicht	Einführung in die Islamische Theologie	1	6
B.A.-3	Pflicht	Islamische Geschichte	1	6
B.A.-4	Pflicht	Arabicum II (Arabisch II)	2	15
B.A.-5	Pflicht	Tafsīr und Koranwissenschaften	2	9
B.A.-6	Pflicht	Islamisches Recht (Fiqh)	2	6
B.A.-7	Pflicht	Coranicum I (Arabisch III)	3	9
B.A.-8	Pflicht	Prophetische Tradition (Hadith)	3	6
B.A.-9	Pflicht	Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)	3	6
B.A.-10	Pflicht	Wahlpflichtmodul I	3+4	9
B.A.-11	Pflicht	Coranicum II (Arabisch IV)	4	9
B.A.-12	Pflicht	Islamische Mystik (Taṣawwuf)	4	6
B.A.-13	Pflicht	Systematische Theologie und Philosophie	4	9
B.A.-14	Pflicht	Praktische Theologie	5	6
B.A.-15	Pflicht	Wahlpflichtmodul II	5+6	9
B.A.-16	Pflicht	Interdisziplinäre Studien	6	9
B.A.-17	Pflicht	Islamicum I – II (Arabisch V – VI)	5+6	6
B.A.-18	Pflicht	Islam und Gesellschaft	5+6	6
B.A.-19	Pflicht	Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen/ Studium Professionale	1-6	21
B.A.-20	Pflicht	Bachelorarbeit	6	12
			Summe	180

3.2. Übersicht nach Studienverlauf

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	CP
Sprachmodul	B.A.-1	Arabicum I (Arabisch I)	X						15
Einführungsmodul	B.A.-2	Einführung in die Islamische Theologie	X						6
Einführungsmodul	B.A.-3	Islamische Geschichte	X						6
Sprachmodul	B.A.-4	Arabicum II (Arabisch II)		X					15
Einführungsmodul	B.A.-5	Tafsīr und Koranwissenschaften		X					9
Einführungsmodul	B.A.-6	Islamisches Recht (Fiqh)		X					6
Sprachmodul	B.A.-7	Coranicum I (Arabisch III)			X				9
Einführungsmodul	B.A.-8	Prophetische Tradition (Hadith)			X				6
Einführungsmodul	B.A.-9	Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)			X				6
Wahlpflichtmodul	B.A.-10	Wahlpflichtmodul I			X	X			9
Sprachmodul	B.A.-11	Coranicum II (Arabisch IV)				X			9
Vertiefungsmodul	B.A.-12	Islamische Mystik (Taṣawwuf)				X			6
Vertiefungsmodul	B.A.-13	Systematische Theologie (Kalām) und Philosophie (Falsafa)				X			9
Vertiefungsmodul	B.A.-14	Praktische Theologie					X		6
Wahlpflichtmodul	B.A.-15	Wahlpflichtmodul II					X	X	9
Interdisziplinäre Studien	B.A.-16	Interdisziplinäre Studien						X	9
Sprachmodul	B.A.-17	Islamicum I – II (Arabisch V – VI)					X	X	6
Vertiefungsmodul	B.A.-18	Islam und Gesellschaft					X	X	6
Studium Professionale	B.A.-19	Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen/ Studium Professionale	X	X	X	X	X	X	21
Bachelorarbeit	B.A.-20	Bachelorarbeit						X	12
Summe			30	30	30	30	30	30	180

Legende	
Bewertungssystem	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; H = Hausarbeit; R = Referat, etc.
Prüfungsdauer	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Berechnung Modulnote	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote
SWS	Semesterwochenstunden
Status	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform	VL = Vorlesung; S = Seminar; SK = Sprachkurs; Ü = Übung, etc.
CP	Credit Points (ECTS-Punkte)

3.3. Modulkategorien

3.3.1. Sprachmodule

Die Kategorie Sprachmodul besteht aus folgenden Modulen:

- Arabicum I – II (Arabisch I – II)
- Coranicum I – II (Arabisch III – IV)
- Islamicum I – II (Arabisch V – VI)

Zu den ersten vier Sprachmodulen wird eine obligatorische Begleitübung angeboten.

3.3.2. Einführungsmodule

Zu den Einführungsmodulen zählen die Module:

- Einführung in die Islamische Theologie
- Islamische Geschichte
- Tafsīr und Koranwissenschaften
- Prophetische Tradition (Hadith)
- Islamisches Recht (Fiqh)
- Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)

Die Einführungsmodule haben jeweils einen Umfang von 6 bis 9 LP. Erst nach erfolgreichem Abschluss dieser Module ist der Besuch von Vertiefungsmodulen möglich.

3.3.3. Vertiefungsmodule

In dieser Kategorie sind folgende Module enthalten:

- Islamische Mystik (Taṣawwuf)
- Systematische Theologie und Philosophie
- Praktische Theologie (Islam und Ethik und Gemeindepädagogik)
- Islam und Gesellschaft

Der Besuch der Aufbaumodule erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Einführungsmodule.

3.3.4. Wahlpflichtmodul I und II

Im Wahlpflichtmodul I werden Veranstaltungen im Umfang von 9 LP zur Vertiefung in den Koran- und Hadithwissenschaften und im Bereich des Islamischen Rechts belegt. Die Veranstaltungen müssen am ZITh belegt werden.

Im Wahlpflichtmodul II werden Veranstaltungen im Umfang von 9 LP belegt. Auch diese Veranstaltungen müssen am ZITh belegt werden. Die Veranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot des Bachelorstudiengangs Islamische Theologie am ZITh weitgehend frei wählbar.

Das konkrete Semesterangebot ist aus dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.

3.3.5. Interdisziplinäre Studien

Das Modul Interdisziplinäre Studien setzt sich aus folgenden Veranstaltungen zusammen:

- Islam und andere Religionen. Diese Veranstaltung wird vom ZITh angeboten.
- Importveranstaltungen aus der evangelischen –und katholischen Fakultät, sowie der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Fakultäten. Auch interdisziplinäre Veranstaltungen, die über eine Kooperation vom ZITh und einer anderen Fakultät verfügen können als Importveranstaltungen besucht werden.

3.3.6. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 LP und wird im letzten Studiensemester verfasst.

4. Modulbeschreibungen

Modulnummer: B.A.-1	Arabicum I (Arabisch I)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h			Kontaktzeit: 150 h / 10 SWS			Selbststudium: 300 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs, Übung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Laut- und Formenlehre des klassischen Arabisch. • Das arabische Schriftsystem und die morpho-syntaktischen Regeln des einfachen Satzes. • Vermittlung der Grundlagen der Sprache mit Fokus auf theologisches Fachvokabular. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die arabische Schrift und Aussprache und können die Regeln dafür erklären und anwenden • können einfache Aussagen/Satzstrukturen des hocharabischen nachvollziehen, wiedergeben und selbständig formulieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Arabicum I</i>	SK	O	8	12	K	90	b	100
	<i>Begleitübung Arabicum I</i>	Ü	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-4 (Arabicum II)								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: B.A.-2	Einführung in die Islamische Theologie				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 90 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Tutorium Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in das Studium und die Methoden der Islamischen Theologie. • Islamische Theologie als akademische Disziplin (Hintergründe u. fachliche Verortung). • Überblick über die Fragestellungen, Zugänge und Perspektiven der Islamischen Theologie und deren Geschichte sowie die verschiedenen Bereiche des theologischen Denkens. • Grundzüge verschiedener Disziplinen der Islamischen Theologie, wie etwa Koranexegese, Islamisches Recht, Glaubenslehre, Mystik, Philosophie, systematische Theologie und Islamische Geschichte. • Islamische Theologie als akademische Disziplin im Entstehungszustand • Kenntnisse der Zitationsregeln, Schreibprozess, Themenfindung und Themeneingrenzung, wissenschaftliche Literaturrecherche und Literaturverwaltungsprogramme, Recherche in statistischen Datenbanken, Gliederung der wissenschaftlichen Arbeit, Schreiben der Rohfassung und wissenschaftlicher Stil, Dokumentation der verwendeten Quellen sowie mündliche Präsentation der Ergebnisse. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit den Grundzügen und Methoden theologischen Denkens und wissenschaftlichen Arbeitens vertraut • kennen die gegenwärtigen Methoden der Islamischen Theologie und sind in der Lage einzelne Disziplinen und theologische Schulen in einen Gesamtzusammenhang der Ideengeschichte des Islams einzuordnen • können selbständig eine wissenschaftliche Arbeit zu einer elementaren Themenstellung der Islamischen Theologie verfassen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in das Studium der Islamischen Theologie</i>	V	O	2	3	H		b	100
	<i>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</i>	S	O	2	2				
	<i>Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten</i>	T	O	2	1				
Verwendbarkeit	B.A.-12 (Islamische Mystik), B.A.-13 (Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-14 (Praktische Theologie), B.A.-18 (Islam und Gesellschaft), B.Ed.-1								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: B.A.-3	Islamische Geschichte				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einblick in die Geschichte des Islam von der vorislamischen Zeit (um 550 n. Chr.) bis zur Gegenwart. • Erscheinungsformen der muslimischen Zivilisation in unterschiedlichen Epochen und Kontexten. • Erörterung der historischen Umstände, die zur Herausbildung und Pluralität wesentlicher Denk- und Glaubensströmungen beitrugen. • Grundzüge, Leben und Wirken des Propheten Muhammad (Sīra). 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage anhand ihres erworbenen Wissens über die Entstehung und Verbreitung des Islams und seiner Geschichte in verschiedenen Epochen und Zivilisationen einzelne historische Ereignisse in den geschichtlichen Kontext einzuordnen • können Methoden der Geschichtsschreibung darlegen und hinterfragen • können die Prophetenbiographie und ihre zentralen Ereignisse wiedergeben • sind anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen fähig, Auseinandersetzungen zwischen muslimischen Glaubensrichtungen und Strömungen zu reflektieren • verfügen über ein pluralistisches Grundverständnis 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Islamische Geschichte und Zivilisation</i>	V	O	2	3	K	90	B	100
	<i>Sīra: Leben und Wirken des Propheten</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-12 (Islamische Mystik), B.A.-13 (Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-14 (Praktische Theologie), B.A.-18 (Islam und Gesellschaft), B.Ed.-2								
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: B.A.-4	Arabicum II (Arabisch II)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	15								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 450 h			Kontaktzeit: 150 h / 10 SWS			Selbststudium: 300 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs, Übung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Analyse grundlegender syntaktischer Eigenschaften des einfachen Verbalsatzes. • Morphologie des Indikativs und die adverbiale Satzergänzung. • Verbstämme und Formenbildung • Vertiefung nominaler Prädikationsstrukturen. • Übersetzungsübungen zu elementaren fachbezogenen Texten. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über vertiefte Kenntnisse der Syntax und Morphologie der einfachen Sätze • verfügen über einen Grundwortschatz der arabischen Sprache • können die erworbene Grammatik und Lexik beim Umgang mit einfachen Fachtexten anwenden • können einfache theologische Texte verstehen und übersetzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Arabicum II</i>	SK	O	8	12	K	90	b	100
	<i>Begleitübung Arabicum II</i>	Ü	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-7 (Coranicum I)								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-1 (Arabicum I)								

Modulnummer: B.A.-5	Tafsīr und Koranwissenschaften				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 180 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung theoretischer Ansätze zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Koran. • Geschichte der Sammlung und Verschriftlichung des Koran Textes. • Einführung in die verschiedenen Koranwissenschaften. • Vorstellung klassischer und zeitgenössischer Konranexegese-Werke. • Darlegung zeitgenössischer Diskurse über den Koran. • Lesarten, Regeln und Geschichte der Koran-Rezitation (tağwīd). 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die koranische Offenbarung in ihren historischen Kontext einordnen und die Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften erklären • sind in der Lage methodische Ansätze in klassischen und modernen Korancommentaren anhand ihres fundierten Wissens in den Koranwissenschaften zu reflektieren • können anhand der erlernten methodischen Ansätze Tafsīr-Werke wie al-Baiḍāwī, as-Suyūṭī, aṭ-Ṭabarī etc. thematisch mit zeitgenössischen Exegese-Werken vergleichen • beherrschen die Regeln der Rezitation und können diese anwenden 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in Tafsīr und die Koranwissenschaften</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Koranexegese – Texte zur Koranexegese</i>	S	O	2	3				
	<i>Koranrezitation (Tağwīd)</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-12 (Islamische Mystik), B.A.-13 (Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-14 (Praktische Theologie), B.A.-18 (Islam und Gesellschaft), B.Ed.-3								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-1 (Arabicum I)								

Modulnummer: B.A.-6	Islamisches Recht (Fiqh)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h		Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS		Selbststudium: 120 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte und reflektierte Wissensvermittlung über Rechtsterminologie, Entstehung und Entwicklung des Islamischen Rechts und der Rechtsmethodik. • Einführung in die Rechtsquellen, die Rechtsschulen und die Rechtsmethodik. • Darstellung der gegenwärtigen Rechtsfragen und Herausforderungen für Muslime im europäischen Kontext. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsfindung nachvollziehen • verstehen unterschiedliche Ansätze im Bereich des Islamischen Rechts • kennen moderne Ansätze zur Erneuerung des Islamischen Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten und können diese Ansätze analysieren • kennen Grundzüge der bundesdeutschen Verfassungsordnung und können diese in Relation zu modernen Ansätzen des Islamischen Rechts setzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in das Islamische Recht</i>	V	O	2	3	Ko. H	-	b	100
	<i>Texte zur Rechtswissenschaft</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-12 (Islamische Mystik), B.A.-13 (Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-14 (Praktische Theologie), B.A.-18 (Islam und Gesellschaft), B.Ed.-4								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-4 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-7	Coranicum I (Arabisch III)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs, Übung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Intensive Beschäftigung mit der Sprache des Korans und koranwissenschaftlicher Literatur • Vertiefung und Erweiterung der Syntaxkenntnisse. Lektüre von einfachen Texten der klassischen und theologischen arabischen Literatur. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Vervollständigung der grammatikalischen Kenntnisse der Syntax und Morphologie • analysieren sprachliche Aspekte des Korans • haben sich Techniken der Textbearbeitung angeeignet 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Coranicum I</i>	SK	O	4	6	K	90	b	100
	<i>Begleitübung Coranicum I</i>	Ü	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-11 (Coranicum II)								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-4 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-8	Prophetische Tradition (Hadith)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Grundkenntnissen und Hintergrundwissen über Geschichte, Methodologie und theologische Bedeutung der Hadithüberlieferung. • Vorstellung der Problematiken, Fragestellungen und Ansätze der theologischen Hadithforschung. • Darlegung der Tendenzen und Ansätze der islamwissenschaftlichen Hadithforschung. • Erörterung der Bedeutung der Hadithüberlieferung im modernen Islam und der aktuellen Herausforderungen an die Hadithwissenschaften. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen historisch und methodologisch fundierten Überblick über Literatur, Konzepte und Begriffe der Hadithwissenschaften • können selbstständig mit Hadithliteratur arbeiten und den Hadith als vielfältige Ressource für die islamische Theologie nutzen • verfügen über einen differenzierten und sachlichen Umgang mit der Vielfalt der wissenschaftlichen Zugänge zum Hadith und den entsprechenden Erkenntnisinteressen • können die Akteure zeitgenössischer Ansätze zum Hadith verorten, sowie Hintergründe verstehen und Perspektiven entwickeln 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Hadithüberlieferung und Hadithwissenschaften</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Texte zur Hadithwissenschaft</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-12 (Islamische Mystik), B.A.-13 (Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-14 (Praktische Theologie), B.A.-18 (Islam und Gesellschaft), B.Ed.-7								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-4 (Arabicum II)								

Modulnummer: B.A.-9	Glaubensgrundlagen (‘Aqīda)				Art des Moduls: Pflicht				
--------------------------------	------------------------------------	--	--	--	------------------------------------	--	--	--	--

ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse und Hintergrundwissen über Geschichte der Islamischen Glaubenslehre. • Themen und Problemfelder der Glaubenslehre: Gotteslehre, Prophetie und Eschatologie. • Das Islamische Glaubensbekenntnis und seine systematische Reflexion. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsweise dogmatischer Theologie, ihren Aufbau und ihre grundlegenden Begriffe und Problemstellungen • haben Grundkenntnisse über Geschichte, Schulen und Fragestellungen der Islamischen Glaubenslehre • sind mit der kritischen und konstruktiven Auseinandersetzung mit Glaubensinhalten vertraut 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Einführung in die Glaubensgrundlagen</i>	V	O	2	3	Ko. H	-	b	100
	<i>Texte zur Glaubenslehre</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-12 (Islamische Mystik), B.A.-13 (Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-14 (Praktische Theologie), B.A.-18 (Islam und Gesellschaft), B.Ed.-6								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-1 (Arabicum I)								

Modulnummer: B.A.-10	Wahlpflichtmodul I	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9	

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h	Kontaktzeit: Variiert nach Wahl der Studierenden	Selbststudium: Variiert nach Wahl der Studierenden						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<p>Die Veranstaltungen müssen am ZITh belegt werden und vertiefen in den Koran- und Hadithwissenschaften und im Bereich des Islamischen Rechts unterschiedliche Themen wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Koranexegese und koranische Semantik • Themen und Schlüsselkonzepte im Koran • Hadith im Alltag • Inhalte und Themen des Hadith • Hadithe durch Kontextualisierung und Aktualisierung eigenständig interpretieren und erklären • Islamische Normenlehre im Alltag • Familienrecht, Vertragsrecht etc. <p>Das konkrete Semesterangebot ist aus dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen methodisch, theologisch und hermeneutisch reflektierten Zugang zu den Texten in den o.g. Bereichen • können sich an aktuellen Fachdiskussionen beteiligen (sachbezogene Diskussion) • erweitern und vertiefen die Sachkenntnisse und die methodischen Kompetenzen in den o.g. Bereichen der Theologie • stellen die in vorherigen Seminaren erworbenen Kompetenzen insbesondere der inhaltlichen Auseinandersetzung mit den Quellen der Islamischen Theologie neu zusammen • sind in der Lage, differenziert und gegenwartsorientiert mit der Normativität islamischer Quellen umzugehen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Variiert je nach Veranstaltung</i>	<i>S/Ü/V</i>	<i>O</i>	<i>2-6</i>	<i>3-9</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	<i>-</i>
Weitere Informationen	Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von 9 LP absolviert. Eine Modulprüfung findet nicht statt.								
Verwendbarkeit	B.A.-20 (Bachelorarbeit)								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-3 (Islamische Geschichte), B.A.-5 (Koranwissenschaften), B.A.-8 (Prophetische Tradition), B.A.-9 (Glaubensgrundlagen)								

Modulnummer: B.A.-11	Coranicum II (Arabisch IV)				Art des Moduls: Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS		Selbststudium: 180 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs, Übung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre des Korans und koranwissenschaftlicher Literatur • Besprechung grammatikalischer und lexikalischer Besonderheiten der klassisch-arabischen Sprache. • Erarbeitung wissenschaftlicher Texte in arabischer Sprache. • Lektüre von Texten zur traditionellen grammatikalischen Sprachanalyse 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • Können selbstständig den Koran lesen und verstehen • Können koranwissenschaftliche und exegetische Literatur nutzen • Können zeitgenössische Literatur zum Koran lesen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Ge- wichtung)	Titel	Art der Lehr- form	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssys- tem	Berechnung Mo- dulnote
	<i>Coranicum II</i>	SK	O	4	6	K	90	b	100
	<i>Begleitübung Coranicum II</i>	Ü	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-17 (Islamicum I)								
Teilnahmevoraus- setzungen	B.A.-7 (Coranicum I)								

Modulnummer: B.A.-12	Islamische Mystik (Taṣawwuf)				Art des Moduls: Pflicht			
ECTS-Punkte	6							

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Sprachkurs, Übung								
	Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über die Geschichte der Mystik (Sufismus) und der Begrifflichkeiten, Ideen, Systeme und Hauptrichtungen. • Hintergrundwissen zur Methodologie und Hermeneutik der Mystik im Islam in ihrer ganzen Vielfalt. • Biographien und Hagiographien der wichtigsten Persönlichkeiten der Mystik im Islam. • Grundlegende Themen, Problematiken, Fragestellungen und Ansätze der theologischen und islamwissenschaftlichen Mystikforschung in Geschichte und Gegenwart. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegenden Phänomene und Begriffe der Mystik im Islam • sind in der Lage, historische und gegenwärtige Ereignisse und Prozesse in den geschichtlichen Kontext einzuordnen • haben Grundkenntnisse über Geschichte und Fragestellungen der theologischen und islamwissenschaftlichen Mystikforschung • sind in der Lage, komplexe Phänomene und Prozesse mit Bezug zur islamischen Mystik im europäischen und deutschen Kontext mittels unterschiedlicher Zugänge zu analysieren • wissen innovative Forschungsfragen in bisher wenig untersuchten Bereichen zu formulieren • können sich eigenständige wissenschaftliche Positionen in einem Forschungsfeld der Mystik des Islam erschließen • wissen inter- und intrareligiöse Konflikte mit Bezug zur Mystik zu reflektieren und Lösungen zu erarbeiten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Islam, Mystik und Spiritualität</i>	V	O	2	3	K o. H	-	b	100
	<i>Texte zur Spiritualität</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-20 (Bachelorarbeit), B.Ed.-13								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-3 (Islamische Geschichte), B.A.-5 (Koranwissenschaften), B.A.-6 (Islamisches Recht), B.A.-8 (Prophetische Tradition), B.A.-9 (Glaubensgrundlagen)								
Modulnummer: B.A.-13	Systematische Theologie und Philosophie					Art des Moduls: Pflicht			
ECTS-Punkte	9								

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung der Entstehung muslimischer Glaubensrichtungen. • Geschichte der islamischen Philosophie und ihre Rolle im Leben und Denken der Muslime. • Rezeption der griechischen Philosophie und theologischen Schulen u.a. Mu'tazila, Asharia, Maturidiyya. • Themen der systematischen Theologie. 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen und des Wissens über Glaubensfragen Fragen und Problemstellungen bezüglich der Glaubenslehre analysieren • sind in der Lage, neue Ansätze zur Erforschung der o.g. Themen darzulegen und in einen ideengeschichtlichen Kontext zu stellen • können aufgrund der Kenntnis der Konzepte der Rationalität in der Ideengeschichte des Islams gegenwärtige theologische Entwicklungen analysieren und einordnen • können zwischen den verschiedenen Kalām-Schulen unterscheiden • können mit Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Islams wertschätzend umgehen • sind fähig, theologische und methodologische Debatten zwischen Gelehrten des Sufismus und Kalām-Gelehrten zu erläutern • sind anhand der erworbenen methodischen Kompetenzen, Auseinandersetzungen zwischen muslimischen Glaubensrichtungen und Strömungen zu reflektieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Systematische Theologie und Philosophie</i>	V	O	2	3	K	90	b	100
	<i>Systematische Theologie</i>	S	O	2	3				
	<i>Islam und Philosophie</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-20 (Bachelorarbeit), B.Ed.-9								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-3 (Islamische Geschichte), B.A.-5 (Koranwissenschaften), B.A.-6 (Islamisches Recht), B.A.-8 (Prophetische Tradition), B.A.-9 (Glaubensgrundlagen)								

Modulnummer: B.A.-14	Praktische Theologie	Art des Moduls: Pflicht
---------------------------------	-----------------------------	------------------------------------

ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS			Selbststudium: 120 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit Kindern und Familien, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Religionsunterricht in den Gemeinden, Seelsorge, sowie die Arbeit mit Frauen, Männern, Familien und Senioren. • Schulbezogene Bildungsarbeit, Begleitung und Qualifizierung Ehrenamtlicher, gemeindepädagogische Fachberatung, Konzeptionsentwicklung, entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Offene-Tür-Arbeit, sozialraumorientierte Kinder- und Jugendarbeit. • Ethikkonzepte klassischer muslimischer TheologInnen • Gegenstandsbereich, Methoden und Erkenntnisziele der Ethik des Islam • Theorien und Anwendungsgebiete gegenwärtiger praktischer Ethik 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können religionspädagogische Lern- und Bildungsprozesse didaktisch und methodisch gestalten • können religiöse Fragestellungen alters- und zielgruppengerecht thematisieren • können Lebenszusammenhänge ihrer Adressaten erkennen und analysieren, ihre Lebenslagen beleuchten, theologisch reflektieren und ihre Arbeit in den Gemeinden mit anderen Berufsgruppen und Organisationen vernetzen • Die Studierenden können ethische Problemstellungen im interdisziplinären Diskurs reflektieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Gemeindepädagogik</i>	S	O	2	3	Ko. H	-	b	100
	<i>Islam und Ethik</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.A.-20 (Bachelorarbeit), B.Ed.-12								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-3 (Islamische Geschichte), B.A.-5 (Koranwissenschaften), B.A.-6 (Islamisches Recht), B.A.-8 (Prophetische Tradition), B.A.-9 (Glaubensgrundlagen)								

Modulnummer: B.A.-15	Wahlpflichtmodul II	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9	

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: variiert nach Wahl der Studierenden	Selbststudium: variiert nach Wahl der Studierenden						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Vorlesung, Seminar, Übung Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	Die Veranstaltungen sind aus dem Wahlpflichtangebot des Bachelorstudiengangs Islamische Theologie am ZITh weitgehend frei wählbar. Veranstaltungen zu Themen wie <ul style="list-style-type: none"> • Literatur und Sprachen der Islamischen Theologie - Persisch, Osmanisch, Türkisch, Englisch • Kunst und Architektur • Ideengeschichte Das konkrete Semesterangebot ist aus dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden (je nach Lehrveranstaltung) <ul style="list-style-type: none"> • kennen Erscheinungsformen islamischer Kultur • können unterschiedliche Textgattungen analysieren • verfügen über eine weitere islamrelevante Sprache oder haben bereits erlernte Sprachen vertieft • erwerben interdisziplinäre Zugänge zur Islamischen Theologie 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Variiert je nach Veranstaltung</i>	<i>S/V/Ü</i>	<i>0</i>	<i>2</i>	<i>3-9</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	<i>-</i>
Weitere Informationen	Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen aus den oben genannten Themengebieten im Umfang von 9 LP absolviert. Eine Modulprüfung findet nicht statt.								
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	-								

Modulnummer: B.A.-16	Interdisziplinäre Studien	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	9	

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: variiert je nach Wahl der Studierenden	Selbststudium: variiert je nach Wahl der Studierenden						
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	<p>Vorlesung, Seminar, Übung</p> <p>1. Seminar: Islam und andere Religionen 2. Importveranstaltungen: Einführungsveranstaltungen der evangelischen bzw. katholischen Fakultät sowie Veranstaltungen aus den Geistes- u. Sozialwissenschaften. Nach Wahl der Studierenden werden Lehrveranstaltungen im Umfang von 6 LP absolviert. Über die Anrechnung entscheidet das Prüfungsamt.</p> <p>Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.</p>								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung anderer Religionen nach muslimischer Auffassung. • Darlegung der Annäherung und der Dispute zwischen den Weltreligionen sowie die Erläuterung der Spätantike als Ära der Auseinandersetzung der drei monotheistischen Religionen. • Einführung in theologische Grundkonzepte und Fragestellungen der Theologie der Religionen. • Überblick über eine (oder mehrere) nichtmuslimische Religionen 								
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind aufgrund ihrer Kenntnisse anderer Religionen in der Lage, konstruktiv in den Dialog mit Angehörigen anderer Religionen zu treten. • können Grundfragen und Ansätze anderer Religionen und des Islam aufeinander beziehen und Gemeinsamkeiten und Differenzen darstellen. • können moderne Konflikte im Hintergrund ihres erworbenen Wissens nachvollziehen und beschreiben • verfügen über überfachliche Kompetenzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Islam und andere Religionen</i>	S	O	2	3	Ko. H	-	b	100
	<i>Importveranstaltungen</i>	S/U/V	O	2-4	6				
Verwendbarkeit	B.Ed.-8								
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-3 (Islamische Geschichte), B.A.-5 (Koranwissenschaften), B.A.-6 (Islamisches Recht), B.A.-8 (Prophetische Tradition), B.A.-9 (Glaubensgrundlagen)								

Modulnummer: B.A.-17	Islamicum I – II (Arabisch V - VI)	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6	

Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester: Islamicum I Sommersemester: Islamicum II								
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch								
Lehr- /Lernformen	Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lektüre von klassischen und modernen Texten der theologischen Disziplinen nach Wahl der Dozenten • Lektüre von Beispieltexen aus verschiedenen Epochen und unterschiedlicher Denker in der islamischen Geschichte 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können selbstständig mit arabischen Texten arbeiten und diese übersetzen • können arabische Texte interpretieren, analysieren und hinterfragen • können Texte verfassen und Referate in arabischer Sprache vorbereiten und präsentieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Islamicum I</i>	S	O	2	3	H	-	b	100
	<i>Islamicum II</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-11 (Coranicum II)								

Modulnummer: B.A.-18	Islam und Gesellschaft	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	6	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS Selbststudium: 120 h

Moduldauer	2 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester: Religionssoziologie Sommersemester: Muslimisches Leben in Deutschland								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen	Seminar Lernformen/Studienleistungen (Präsentation, Referat, Essay, etc.) gibt der/die DozentIn am Anfang des Semesters bekannt.								
Modulinhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Hintergründe und Strukturen des muslimischen Lebens in Deutschland. • Öffentliche Wahrnehmung und Diskurshorizont des Islams in Deutschland. • Stellung von Religion in modernen Gesellschaften • Einblick in die grundlegenden Fragestellungen und Theorien der Religionssoziologie. • Soziologische Erklärungen für religiöses Handeln und Einblick in die Klassiker der Soziologie • Empirische Ergebnisse religionssoziologischer Untersuchungen zum Leben der Muslime in Europa und Deutschland. 								
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können aktuelle Debatten und Entwicklungen erkennen, analysieren, verstehen und eigenen Positionen entwickeln • haben Kenntnisse über Bedingungen und Herausforderungen des muslimischen Lebens in Deutschland • sind in der Lage einen Überblick über die Fragen, Ziele und Methoden der Religionssoziologie zu geben • sind fähig religionssoziologische Ergebnisse in einen theologischen Kontext zu setzen • können ihre erworbenen Kenntnisse der Religionssoziologie für die islamische Theologie nutzen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Muslimisches Leben in Deutschland</i>	S	O	2	3	H	-	b	100
	<i>Religionssoziologie</i>	S	O	2	3				
Verwendbarkeit	B.Ed.-12								
Teilnahmevoraussetzungen									

Modulnummer: B.A.-19	Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	21 (gemäß Satzung zum Erwerb überfachlicher Qualifikationen der Universität Tübingen)	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Gesamt: 630 Stunden Verteilung je nach Wahl	
Moduldauer	Studienbegleitende (1.-6. Fachsemester)	

Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Unterrichtssprache	Deutsch und/oder Englisch oder eine weitere Fremdsprache, je nach Wahl
Lehr- /Lernformen	Praktikum, Seminar, etc. (je nach Wahl) Praktikum: Studierenden können sich ein Praktikum im Rahmen der für das Studium Professionale zu erbringenden Leistungen mit bis zu 7 ECTS anrechnen lassen. Die Anerkennung des Praktikums erfolgt durch die/den Praktikumskoordinatoren. Praktika, die vor Aufnahme des Bachelorstudiums absolviert wurden, HiWi-Tätigkeiten und sonstige an einer Universität gegen Bezahlung abgeleistete Tätigkeiten können nicht angerechnet werden. (Für weitere Informationen siehe im Downloadbereich der ZITh-Webseite)
Modulinhalt	Jedes Semester werden an der Universität Tübingen ca. 200 Veranstaltungen in 6 Bereichen und in unterschiedlichen Lehrformaten angeboten (Studium Professionale): <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaft, Verantwortung, Recht, Nachhaltigkeit bietet fachübergreifende Perspektiven auf Themen wie Ethik, Interkulturalität, studentisches Engagement, Studium Oecologicum, Wirtschaft oder Soziale Innovation. • Wissenschaftliches Arbeiten ist unterteilt in Arbeitstechniken, Umgang mit Prüfungen, Zeitplanung, Recherche, Lesen, wissenschaftliches Schreiben, Argumentieren, Vortragen, Präsentieren. • Kommunikation in Studium und Beruf ist unterteilt in Moderation, Umgang mit Konflikten, Teamarbeit, Verhandlungen führen. • Kreativität bietet Erfahrungsraum im kreativen Bereich mit unterschiedlichen Ausdrucksformen von Sprache, Körper und Bildender Kunst. • Vorbereitung auf den Beruf ist unterteilt in Praxis- und Berufsfelder, Berufsorientierung, Bewerbungssituation. • Zusätzliche Angebote anderer Einrichtungen: eScience-Center, Fakultäten, FSZ, Gründungsförderung im Dez.I, IKM (UB und ZDV), Studio Literatur und Theater, Zeicheninstitut, Collegium Musicum, Forum Scientiarum, Studium Generale, Dezernat III - DAF und interkulturelle Programme, Uniradio, Campus TV, IZEW, GIZ, Medizindidaktik, Stiftung Weltethos.
Qualifikationsziele	Die Studierenden können überfachliche, berufsfeldorientierte Kompetenzen in den gewählten Bereichen nachweisen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Lehrveranstaltungsabhängig.
Verwendbarkeit	B.A.-20 (Bachelorarbeit), B.Ed.-11 (Praktika)
Teilnahmevoraussetzungen	

Modulnummer: B.A.-20	Bachelorarbeit	Art des Moduls: Pflicht
ECTS-Punkte	12	
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	

Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Bachelorarbeit Absprache und Betreuung durch den/die ProfessorIn und DozentIn des ZITh								
Modulinhalt	Die Studierenden können aus einem der Module ein geeignetes Thema wählen und in Absprache mit dem/der BetreuerIn ihre Vorgehensweise besprechen. (Weitere Infos im Downloadbereich)								
Qualifikationsziele	In der Bachelorarbeit zeigen AbsolventInnen, dass sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Islamische Theologie beherrschen und eine akademische Fragestellung weitgehend selbstständig, differenziert und problemorientiert in einem begrenzten zeitlichen Rahmen bearbeiten und angemessen präsentieren können.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	Titel	Art der Lehrform	Status	SWS	LP	Prüfungsform	Prüfungsdauer	Benotungssystem	Berechnung Modulnote
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	O	-	12	BA	-	b	100
Verwendbarkeit									
Teilnahmevoraussetzungen	B.A.-2 (Einführung in die Islamische Theologie), B.A.-3 (Islamische Geschichte), B.A.-5 (Koranwissenschaften), B.A.-6 (Islamisches Recht), B.A.-8 (Prophetische Tradition), B.A.-9 (Glaubensgrundlagen), B.A.-10 (Wahlpflichtmodul I), B.A.-11 (Coranicum II), B.A.-12 (Islamische Mystik), B.A.-13 (Systematische Theologie und Philosophie), B.A.-14 (Praktische Theologie), B.A.-19 (Überfachliche berufsfeldorientierte Kompetenzen)								